Ee
2596

Ge 2596.
2°

177422

STADT-BIBLIOTHEK DANZIGER

Musicalischer Lüst-Garten/

das ist:

Herren D. Martini Lutheri,

Wie auch anderer Gottseliger (der Reinen Augspurgischen Confession zugethaner) Männer/ Geistliche Kirchen- vnd Hauß-Lieder:

Auff Lauten Tabulatur gesetzt.



In Dittck verfertiget
und verlegts von
Esaia Reutstenio Sen.
W. H. fec.

Gedruckt zu Breßlaw durch Georg. Baumann/ 1645.

Denen

WolEdlen/ Gestrengen/ Ehrenvesten/ Namhafften

vnd Hochweisen Herren/

Bürgermeistern vnd Rath der Kö-

niglichen Stadt Dantzig/ Meinen insonders Hoch-

gehrten Herren vnd mächtigen Beförderern.

WolEdle/ Gestrenge/ Ehrenveste/ Namhaffte vnd Hochweise Herren/ Großgönstige Patronen vnd Förderer/ daß die *Music* eine Lob- vnd Rühmwürdige Kunst/ ist so klar alß die Helle Sonne/ wenn sie im Mittage scheinet. Sehen wir auff den Vrsprung derselbigen? so ist es der H. Geist: fragen wir nach denen/ von welchen sie gebrauchet/ getrieben vnd fortgepflantzet worden? so sind es die Patriarchen vnd Propheten/ Käyser vnd Könige/ Fürsten vnd Herren/ Weitberühmbte/ Hochgelehrte/ Vornehme Leute vnd Personen. Betrachten wir Jhre Nutzbarkeiten? so sind sie der beschaffenheit/ das sie mit keines Menschen Zunge nach gebühr vnd würden herauß gestrichen werden können.

Denn die Music ist es/ welche Gott lobet/ die Menschlichen Hertzen zu allem guten beweget vnd anreitzet/ die Trawrigkeit vertreibet/ die Teuffel betrübet vnd verjaget/ die Krancken *Curiret* vnd gesund machet. Die Music ist es/ welche zu Friedens- vnd Kriegeszeiten in Feldern vnd Städten/ in Kirchen vnd Häusern in Frewden vnd Trawren/ bey allen Völckern Statt vnd Raum findet. Die Music ist es/ durch welche Eliseus vnd Micheas den Prophetischen Geist erwecket/ die Cretenser das Gedächtnis geschärffet/ *Orpheus* vnd *Amphion* die wilden Thiere gezähmet/ der *Agamemnon* seine *Clytem nestra* võ dem *Ægystho* eine Zeitlang vnbeflecket erhalten/ *Achilles* den Zorn gestillet/ *Gilimer* der belägerte Wendische König sein Elend vñ Betrübnüs gemindert vnd gemässiget. Wie gut/ nützlich vnd nötig aber diese Kunst/ so böse vnd verdamlich ist es/ daß viel Leute dieselbige zu allerleicht fertigkeit/ Sünde vnd Schande mißbrauchẽ/ sich vnd andere dadurch ins verderben stürtzen/ vnd den vnreinen trawer-Geistern damit auffwarten vñ hofieren; eben alß wie von der schönen lieblichen Rose/ die Biene zwar süssen Honig/ die Spinne aber sehr schädliche Gifft saugen vnd samlen sol. Ein anders wil der hocherleuchte Apostel Paulus/ wenn er spricht: lehret vñ vermahnet euch selbst mit Psalmẽ vñ Lobgesängen/ vnd Geistlichen lieblichẽ Liedern/ vnd singet dem HErren in ewrem Hertzen. Ein anders wollen alle Gott- vnd Tugendliebende Leute/ welche an schönen Geistreichen Liedern/ Jhre sonderbare Lust vnd Frewde haben. Ein anders erfordern die hochbekümmerten grewlichen vnd letzten Zeiten/ in welchen die vnsinnige Welt billich aller Vppigkeit vnd Wolluſt vergessen/ vnd sich allein auff die Zukunfft des Menschen Sohnes schicken vnd bereiten solte. Vnd sind dannenher billich zu loben nicht allein die jenigen/ welche schöne Geistreiche Lieder ertichtet/ sondern auch die/ welche darüber vnterschiedliche Melodeyen erfunden/ vnd dieselbigen abgesetzt/ daß sie auff mancherley *Instrumenten* gespielet vnd gebrauchet werden kõnen. Weil aber gleichwol die Laute von allen Musicanten vnnd verständigen hoch vnd werth gehalten wird/ so ist es freylich zuverwundern/ daß sich bißhero noch keiner gefunden/ welcher des H. Lutheri vnd andere Geistliche lieder/ so man auff vnsere fest- vnd Feyrtage zugebrauchen pfleget/ in einer richtigen *Tabulatur* vielen redlichen Leuten/ vnd Jnsonderheit der lernenden Jugendt zum besten vnd gefallen an daß Liecht gegeben hette. Dannenher mancher nicht geringe Mühe haben müssen/ eh er eines vnd daß ander von diesem oder Jenem Lautenisten bekommen vnd erhalten können. Wañ ich dann vnlängst über derogleichen Sachen wunderlich gerathen; Alß habe ich ein so nützliches Pfand auß Neid oder Mißgunst nicht vergraben/ sondern dieses Werck/ derogleichen vorhin noch nie außgangen/ zur Ehre GOttes/ zu Nutz vnd Dinst allen liebhabern der Laute/ wiewol mit ziemlicher Mühe vnd schweren Vncosten in Druck erforden vnd herauß geben wollen/ der gewissen Hoffnung/ das es von denselbigen theils in besten vermercket/ theilß mit danck angenommon werden würde/ massen dann viel stadtliche Leute/ solches vorhaben nicht allein gebilliget/ sondern mich auch je ehe je besser fort zusetzen vermahnet.

Ob auch zubesorgen/ daß jhrer viel allerhand wiederwertige Gedancken vnd Reden darüber führen möchten/ wie dann nichts so gut vnd löblich/ daß nicht von boßhafftigen vnd Neydischen Leuten angespien vnd vervnglimpffet wird; so habe Jch doch derogleichẽ Spöttern zu gefallen damit nicht zurücke halten sollen. Vielleicht dienet es vnter andern auch darzu/ daß manch vornehmes vnd wol abgesetztes Stücke desto eher an den Tag kom̃e/ wie ich denn einen jeden zu solchem Eyver von Hertzen gerne reitzen vnd bewegen wolte.

E. E. G. E. H. aber hab ich diesen Lust-Garten darumb *Consecriren* sollen/ Theils daß er von deroselbigen Glantz erleichtet werden/ vnd wider seine Mißgönner einen billigen Schutz haben möchte: Theils auch/ weil mãñiglich bekand/ daß E. E. G. E. H. gegen Gottes H. Wort einen sonderbahren eyffer tragen/ vnd also auch der Geistlichen Music/ damit Gott geehrt vnd gelobet wird/ von Hertzen gut vnd geneygt sein. Gelanget demnach an E. E. G. E. Herrl. mein Demütiges freundlicheß bitten/ selbe geruhen/ vnd wollen dieses Wercklein mit großgünstigen Augen anblicken/ vnd mit wohlgeneygten Händen auffnehmen/ auch mich in dero große förderung vnd *favor* einschließen/ der Allerhöchste Gott verleyhe E. E. G. E. Herrl. beständige gesündheit/ Glaubliche Regierung sambt allen Wolstandt/ vnd lasse diese löbliche *Republic* vnter seinem Schatten/ vielen frommen verlassenen Leuten zu trost vnd Rettung ferner grünen vnd Blühen/ biß ans ende der gantzen Welt. Geben in Breßlaw den 5. Augusti. 1645.

E. E. G. E. Herrl.

Dienstschuldigster

Esaias Reußner/
bey jhrer Fürstlichen Gnaden von Bernstat in Schlesien hochmildister Gedächtniß Sel. gewesener Lautenist.

INDEX.

A.

Also heilig ist der Tag. pag. 10.
Allein GOtt in der Höh sey Ehr. 15.
Allein zu Dir HErr Jesu Christ. 21.
Auß tieffer Noth schrey ich zu Dir. 22.
An Wasserflüssen Babylon. 28.
Ach GOtt vom Himmel sih darein 29.
Ach GOtt thu dich erbarmen 37.
Auß meines Hertzen grunde. 38.
Ach GOtt vnd HErr wie groß vnd schwer. 44.
Auff meinen lieben GOtt. 44.

C.

Christus der vns seelig macht. 8.
Christus ist erstanden. 11.
Christ lag in Todes Banden. 11.
Christ vnser HErr zum Jordan kam. 20.
Christ der Du bist Tag vnd Licht. 39.
Christ der Du bist der helle Tag. 39.

D.

Der Tag der ist so frewdenreich. 4.
Da JEsus an dem Creutze stund. 8.
Da der HErr Christ zu Tische saß. 10.
Diß sind die heiligen Zehn Geboth. 18.
Durch Adams Fall ist gantz verterbt. 23.
Du Friedenfürst HErr JEsu Christ. 33.
Dancket dem HErren. 40.
Die Nacht ist kommen. 48.

E.

Erstanden ist der Heilige Christ. 11.
Es stehn für Gottes Throne. 15.
Erbarm dich mein O HErre Gott. 21.
Es ist das Heil vns kommen her. 23.
Es spricht der Vnweisen Mund wol. 30.
Ein feste Burg ist vnser Gott 30.
Es wolt vns GOtt genädig sein. 31.
Erhalt vns HErr bey deinem Wort. 32.
Es wird schier der letzte Tag herkommen. 36.
Es ist gewißlich an der Zeit. 37.
Ein Würmlein bin ich arm vnd klein. 44.

F.

Frewt euch ihr lieben Christen. 5.
Frisch auff mein mein Seel verzage nicht. 45.

G.

Gelobet seystu JEsu Christ. 3.
GOtt der Vater wohn vns bey. 14.

H.

Helfft mir GOttes Gütte preisen. 6.
Hilff GOtt daß mirs gelinge. 7.
Heut triumphiret Gottes Sohn. 12.
HErr GOtt dich loben alle wir. 15.
HErr GOtt dich loben wir. 16.
HErr Christ der einige GOttes Sohn. 24.
HErr JEsu Christ wahr Mensch vnd GOtt. 34.
Hört auff mit trawen vnd klagen. 35.
Hertzlich thut mich erfrewen. 38.
HErr GOtt nu sey gepreiset. 41.
Hertzlich lieb hab ich dich O HErr. 43.
HErr GOtt dein Gewalt. 45.

HErr JEsu Christ ich weiß gar wol. 46.
Hertzlich thut mich verlangen. 46.

I.

In dulci Jubilo. 3.
Joseph lieber Joseph mein. 6.
Ich ruff zu Dir HErr JEsu Christ. 25.
In dich hab Ich gehoffet HErr. 28.
JEsu Du wolst vns weisen. 33.
Ich danck dir lieber HErre. 39.
Ich hab mein sach GOtt heim gestelt. 46.
Ich weiß daß mein Erlöser lebt. 47.

K.

Kombt her zu mir spricht Gottes Sohn. 26.

L.

Lob sey dem Allmächtigen Gott. 1.
Lobt GOtt ihr Christen allzugleich. 5.
Lobet den HErren/Schöpffer aller dinge. 41.
Lobet den HErren/denn Er ist sehr freundlich. 42.
Lobet GOtt vnsern HErren. 48.

M.

Menschen Kind merck eben. 2.
Mag ich Vnglück nicht widerstahn. 29.
Mitten wir im Leben sind. 35.

N.

Nu kom der Heyden Heylandt. 1.
Nu frewt euch Gottes Kinder all. 13.
Nu bitten wir den Heiligen Geist. 13.
Nu frewt euch lieben Christen gemein. 24.
Nu lob mein Seel den HErren. 25.
Nu last vns den Leib begraben. 36.
Nu schlaff mein liebes Kindelein. 43.
Nu last vns Gott den HErren. 41.

O.

O Mensch bewein dein Sünde groß. 7.
O Lamb GOttes vnschuldig. 9.
O Welt ich muß dich lassen. 34.
O HErre GOtt dein Göttlich Wort. 41.

P.

Puer natus in Bethlehem. 5.

S.

Spiritus sancti gratia. 13.
Singen wir auß Hertzen grund. 40.

V.

Vns ist ein Kindlein heut geborn. 2.
Vom Himmel hoch da komm ich her. 4.
Vater vnser im Himmelreich. 19.

W.

Wir gläuben all an einen GOtt. 18.
Wie schön leucht vns der Morgen-Stern. 24.
Weltlich Ehr vnd zeitlich Gutt. 26.
Warumb betrübstu dich mein Hertz. 27.
Was mein Gott wil das gescheh allzeit. 27.
Wo GOtt der HErr nicht bey vns helt. 31.
Wer GOtt nicht mit vns diese Zeit. 32.
Wer in dem Schutz deß Höchsten ist 33.
Wenn wir in höchsten Nöthen sein. 34.
Wer GOtt vertraut hat wolgebaut. 47.



Ob sey dem Allmächtigen GOtt/ꝛc.

M Enschen Kind merck eben/ꝛc.

V Ns ist ein Kindlein heut gebohrn ꝛc.

L Obet seystu JEsu Christ/ꝛc.



N dulci jubilo, &c.

Der Tag der ist so frewdenreich ꝛc.

Vom Himmel hoch da kom ich her ꝛc.

Frewet euch ihr lieben Christen ꝛc.

Puer natus in Bethlehem, &c.

Lobt GOtt ihr Christen all zugleich ꝛc.


Elff mir GOtts Gütte preysen/ꝛc.
Oseph lieber Joseph mein ꝛc/


Mensch bewein dein Sünde groß/ꝛc.
Ilff Gott das mirs gelinge/ꝛc.

O JEsus an dem Creutze stund ꝛc.

Hristus der vns selig macht ꝛc.

Lamb Gottes vnschuldig ꝛc.

Da der HErr Christ zu Tische saß ꝛc.

Also Heilig ist der Tag ꝛc.

Christus ist erstanden/ꝛc.

Rstanden ist der Heilige Christ ꝛc.

Christ lag in Todes banden ꝛc.

Dut triumphiret Gottes Sohn/ꝛc.

Du freut euch Gottes Kinder all.

Du bitten wir den Heiligen Geist ꝛc.

Piritus Sancti gratia, &c.

Item alio modo.

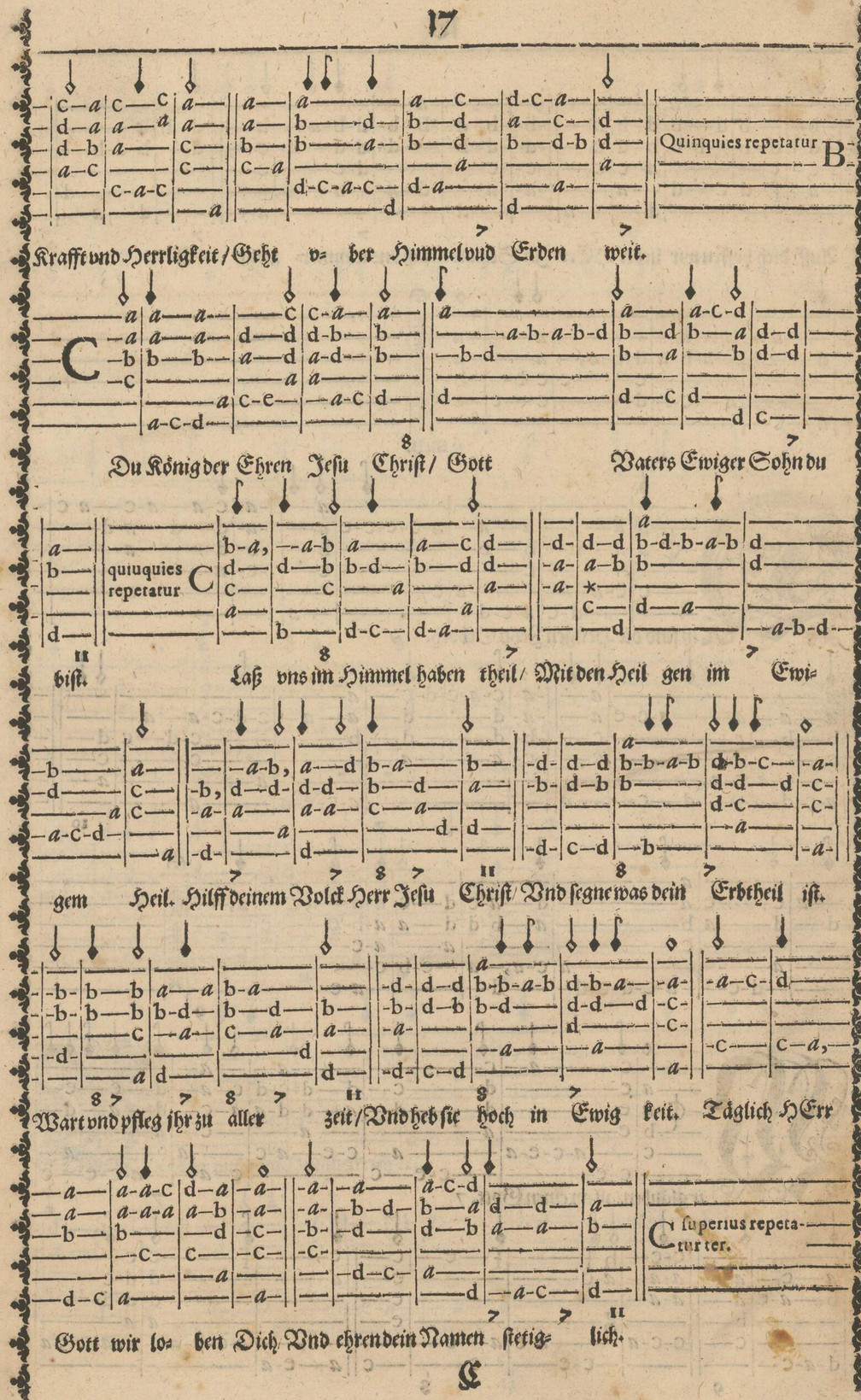
Gott der Vater wohn uns bey ꝛc.

Allein Gott in der Höh sey Ehr.

Stehn für Gottes Throne ꝛc.

Herr Gott dich loben alle wir ꝛc.


HERR Gott dich loben wir/ HERR Gott wir dancken Dir/
Dich Vater in Ewigkeit/ Ehret die Welt weit vnd breit.
Heilig ist vnser Gott. Heylig ist vnser Gott.
Heylig ist vnser Gott der HErre Zeboth. Sein Göttlich


Quinquies repetatur B.
Krafft vnd Herrligkeit/ Geht vber Himmel vnd Erden weit.
Du König der Ehren Jesu Christ/ Gott Vaters Ewiger Sohn du
quinquies repetatur
bist. Laß vns im Himmel haben theil/ Mit den Heil gen im Ewi-
gem Heil. Hilff deinem Volck Herr Jesu Christ/ Vnd segne was dein Erbtheil ist.
Wart vnd pfleg jhr zu aller zeit/ Vnd heb sie hoch in Ewig keit. Täglich HErr
superius repetatur ter.
Gott wir loben Dich Vnd ehren dein Namen stetiglich.

Auff dich hoffen wir lieber HErr/ Jn Schanden laß vns nimmer- mehr/ A-

men.

Dis sind die Heilgen Zehn Geboth.

Wir gläuben/all an einen Gott.

Ater vnser im Himmelreich ꝛc.



Christ vnser Herr zum Jordan kam.

Esus Christus vnser Heylandt.



Barm dich mein O Herre Gott.

Llein zu dir Herr Jesu Christ.

Auß tiefer Noth schrey ich zu dir.

Durch Adams Fall ist gantz verderbt.

Das ist das Heil uns kommen her.


Herr Christ der Einige Gottes ꝛc.
Nu frewt euch lieben Christen gemein.
Wie schön leucht vns der Morgenstern.


Nu lob mein Seel den Herren.
Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ.

Kombt her zu mir spricht Gottes Sohn.

Weltlich Ehr vnd zeitlich Gutt.

Warumb betrübstu dich mein Hertz. 7

Was mein Gott wil das geschehe allzeit.

In dich hab ich gehoffet Herr.

An Wasserflüssen Babylon.

Mag ich Unglück nicht widerstahn.

Ach Gott vom Himmel sih darein/ꝛc.

Es spricht der Vnweisen Mund wol.

In feste Burg ist vnser Gott.

Es wolt vns Gott genädig sein.

Wo Gott der Herr nicht bey vns helt.

Wer Gott nicht mit vns diese Zeit.

Erhalt vns HErr bey deinem Wort.

Esu du wollst vns weisen.

V Frieden Fürst HErr JEsu Christ.

Er in dem Schutz deß Höchsten ist.


Wenn wir in höchsten Nöthen sein.
Herr JEsu Christ wahr Mensch vnd Gott.
Welt ich muß dich lassen.


Wir in Leben sind.
Fahr auff mit Trawren vnd klagen.



Blast vns den Leib begraben.

Es wird schier der letzte Tag herkommen.



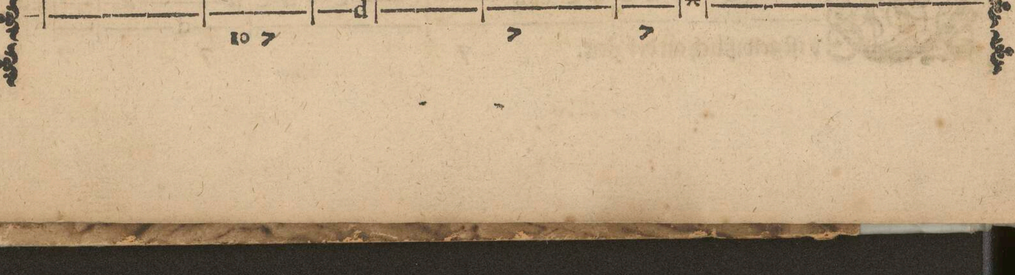
Ach Gott thu Dich erbarmen.

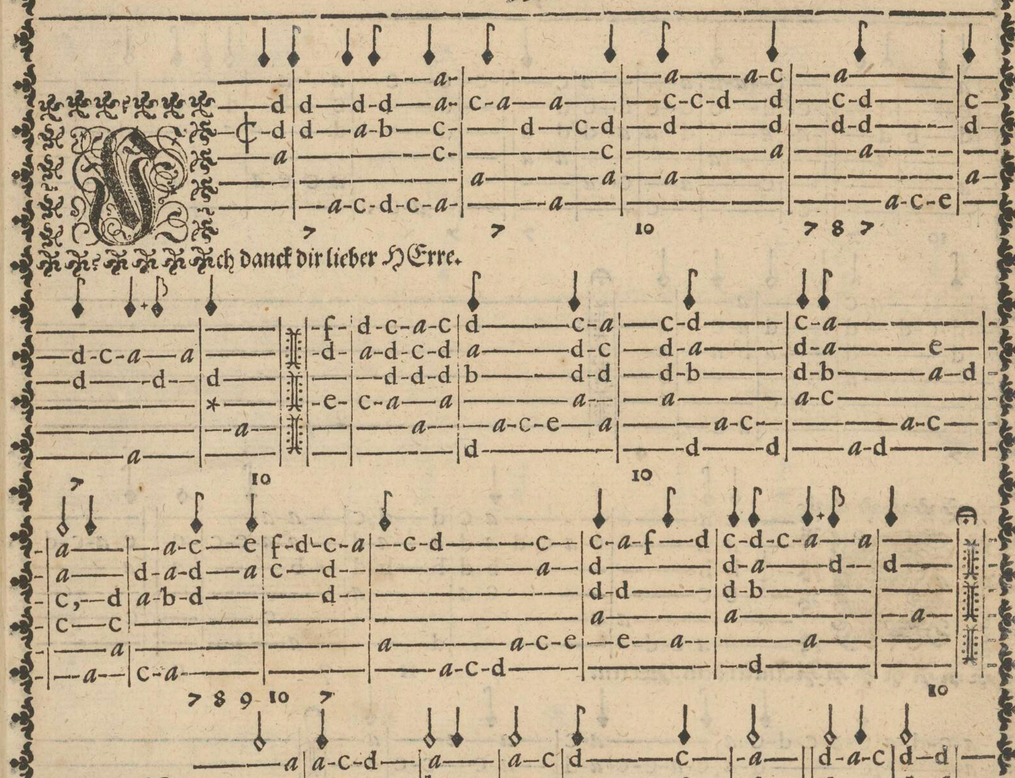
Es ist gewißlich an der Zeit.



Hertzlich thut mich erfrewen.

Auß meines Hertzen Grunde.





Ich danck dir lieber HErre.



Hriste der Du bist Tag vnd Licht.

Hrist der du bist der helle Tag.



Ancket dem Herren.

Singen wir auß Hertzen grund.



Der Gott nu sey gepreyset.



Lobet den HErren Schöpffer aller dinge.

Lobet den HERRRN denn Er ist sehr freundlich.

Blast vns GOtt den HErren.

HErre Gott dein Göttlich Wort.

Hertzlich lieb hab ich dich O HErr.

Du schlaff mein liebes Kindelein.

Ach Gott vnd HErr wie groß vnd schwer.

Auff meinen lieben Gott.

Ein Würmlein bin ich arm vnd klein

Frisch auff mein Seel verzage nicht.

HErr Gott dein Gewalt.

Err Jesu Christich weiß gar wol.

Ertzlich thut mich verlangen.

Ich hab mein sach Gott heim gestelt.

Ich weiß daß mein Erlöser lebt.

Wer Gott vertrawt/ hat wol gebawt.



Obet Gott vnser HErren.

Je Nacht ist kommen.

E N D E.

STADT BIBLIOTHEK · DANZIG

177422

STADT-BIBLIOTHEK DANZIGER

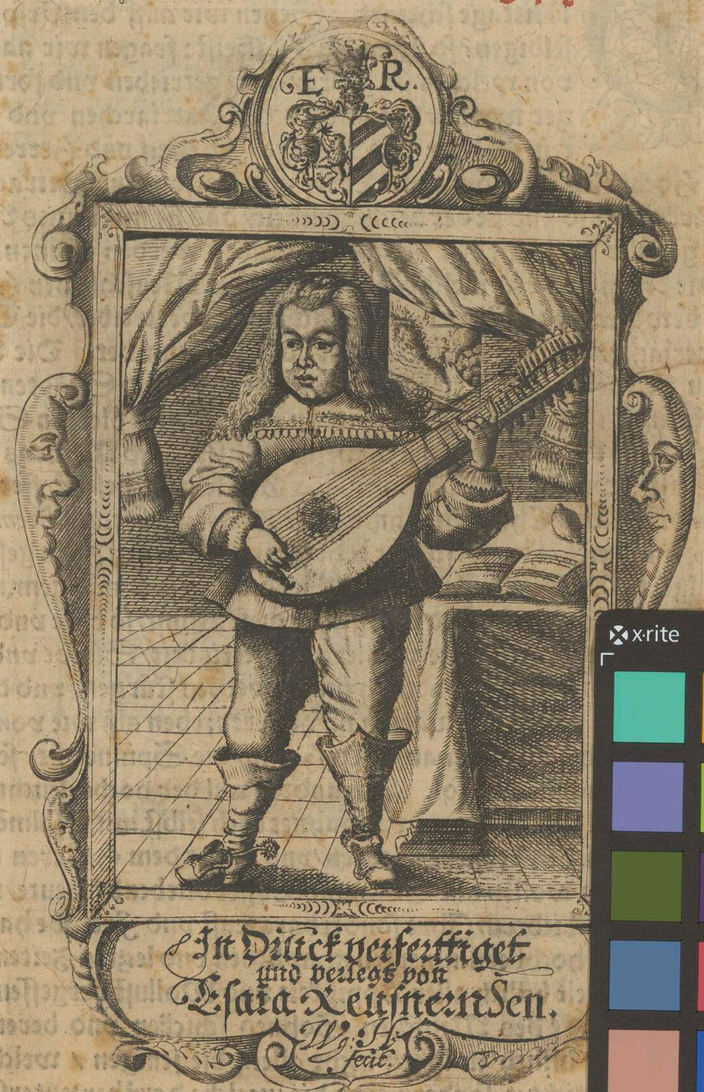
Musicalischer Lüst-Garten/

das ist:

Herren D. Martini Lutheri,

Wie auch anderer Gottseliger (der Reinen Augspurgischen Confession zugethaner) Männer/ Geistliche Kirchen- vnd Hauß-Lieder:

Auff Lauten Tabulatur gesetzt.



In Dilich verfertiget
und verlegt von
Isaac Leitstern Sen.
W. H. fecit.

Gedruckt zu Breßlaw durch Georg. Baum